

Pistolenschützen aus Huttwil gewinnen Gruppenmeisterschaftsfinal Pistole 25m

Überlegener Sieg für die Pistolenschützen aus Huttwil sowohl in der Vorrunde wie in der Finalrunde, jedoch dieses Jahr treffermässig nicht auf dem Höchsthiveau, prägte die diesjährige Austragung. Nach der Vorrunde lagen die Gruppenschützen aus Huttwil mit 15 Zählern vor Schwarzenburg und mit 18 Zählern vor Burgdorf. Die Schützen aus Huttwil schossen bis zuletzt sehr konstant und gewannen demzufolge den Gruppenmeisterschaftsfinal.

rsa. Die Organisation oblag dem Berner Schiesssportverband BSSV, welcher den Schützinnen und Schützen mit diesem, bereits zum 15. Mal durchgeführten Anlass ein wichtiges Training auf dem Weg zum Schweizerischen Final Anfangs September in Thun ermöglichen. Leider war es auch dieses Jahr nicht möglich, 12 Gruppen für den Kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal zu gewinnen. Eigentlich schade, denn es hat genügend Potenzial vorhanden und der Anlass findet alljährlich Mitte Juni statt. Markus Schnidrig, Ressortleiter GM 25/50m, wurde bei der Durchführung durch unermüdliche Helfer tatkräftig unterstützt. Er zeigte sich erfreut über die Disziplin, die Fairness und Kameradschaft der Schützinnen und Schützen. Es ist aber nicht verständlich, dass eine Gruppe erst in der Nacht vor dem Anlass die Teilnahme am Final abgesagt hat.

Werner Salzmänn, Präsident Berner Schiesssportverband und Christian Wanner, Abteilungsleiter Pistole mussten sich leider infolge anderer Verpflichtungen für den Besuch des Anlasses entschuldigen.

Vorrunde

Nach der Vorrunde lagen die Schützen aus Huttwil mit 1098 Punkten, 15 Punkte vor den Schützen aus Schwarzenburg mit 1083 Punkten und mit 18 Zählern vor Burgdorf mit 1080 Punkten. Mit 1079 Punkten qualifizierten sich die Schützen aus Zweisimmen, die Pistolensektion aus Büren a/A mit 1066- und die Pistolenschützen aus Kirchberg-Lyssach mit 1064 Punkten für den Finaledurchgang. Das Programm bestand aus je 3 mal 5 Schuss Präzision und Schnellfeuer. Leider mussten die Schützen aus Schwarzenburg vor dem Finaledurchgang den Wettkampf infolge gesundheitlicher Probleme eines Schützen, abbrechen. Das ist sehr schade. Dies ermöglichte somit den Schützen aus Hindelbank mit 1051 Punkten die Teilnahme am Final.

Final

Den spannenden Final gewann das Quartett aus Huttwil mit 1102 Punkten, (137, 145, 139, 138, 128, 144, 134, 137), Zweisimmen mit 1085 Punkten, (148, 135, 129, 131, 132, 138, 142, 130). Hindelbank belegte mit 1079 Punkten, (140, 127, 140, 144, 134, 110, 144, 140) den dritten Rang vor Burgdorf mit 1078 Punkten auf dem vierten Rang, gefolgt von Büren a/A mit 1068- und Kirchberg-Lyssach mit 1064 Punkten.

Das Tageshöchstresultat mit 576 Punkten erzielte Christof Gerber aus Huttwil gefolgt von David Schafroth aus Hindelbank mit 570- und David Friedli, Burgdorf mit 560 Punkten.

Gruppenrangliste Final:

1. Pistolenschützen Huttwil, 1102; 2. Pistolenschützen Zweisimmen, 1085; 3. Pistolenschützen Hindelbank, 1079.

Foto von links nach rechts:

3. RS Hindelbank: Roland Schafroth, David Schafroth, Maria Schafroth, Markus Rickli

1. PS Huttwil: Christof Gerber, Anton Lanz, Hanspeter Kohler, Robert Zaugg

2. PS Zweisimmen: Martin Mürger, Philippe Eschler, Bernhard Ruchti, Cornelia Griessen